

## PRESSEINFORMATION

### Ringbahn unter Dampf – Sonderfahrt für Schülerinnen und Schüler am 14. Juni 2019

Programm für Schülerinnen und Schüler zur Industriekultur mit 100 kostenfreien Angeboten für Schulklassen [online](#) – jetzt anmelden

Am 14. Juni 2019 setzt das Berliner Zentrum Industriekultur zusammen mit den Dampflokkfreunden Berlin e.V. die Ringbahn unter Dampf. Eingeladen zu den zwei Sonderfahrten sind Schülerinnen und Schüler im Grundschulalter (Klassen 3-6, jüngere und ältere Kinder nach Absprache) in Begleitung ihrer Lehrerinnen und Lehrer. Los geht die Reise gegen 9:30 und 11:30 Uhr jeweils am Bahnhof Lichtenberg. Gezogen wird der Zug historischer Reisewagen durch „Else“, der vereinseigenen Dampflokk 528177 der Dampflokkfreunde Berlin, die in diesem Jahr ihren 75. Geburtstag feiert. Anmeldungen sind über das Berliner Zentrum Industriekultur möglich: Hannah Buchholz | [kontakt@industriekultur.berlin](mailto:kontakt@industriekultur.berlin) | Tel.: 030/5019-3805

Während der Fahrt werden spielerisch Fragen zum Reisen heute und in früheren Zeiten erörtert, der Zug erkundet und Informationen zur Strecke vermittelt. Die Kinder erfahren u.a., wie eine Dampflokkomotive funktioniert, wer das Signal zur Abfahrt gibt und warum man in historischen Zügen die Toiletten im Bahnhof nicht benutzen darf. Sie können erkunden, wie bequem Sitze in der Holzklasse sind und zu taschengeldfreundlichen Preisen im Speisewagen ihre Bestellung aufgeben. Ab Frankfurter Allee folgt der Zug der Streckenführung der Berliner Ringbahn. Die Reise bietet Einblicke in die Vielfalt der Großstadt – es geht vorbei an Mietskasernen, Hinterhöfen, Industrie- und Hafenanlagen, Messegelände, Funkturm und entlang des Tempelhofer Feldes. Über Baumschulenweg fährt der Zug vorbei am Bahnbetriebswerk Schöneweide (der Heimat des Zuges) und kehrt über das Biesdorfer Kreuz nach Lichtenberg zurück.

Die Sonderfahrt ist Teil eines Programms für Schülerinnen und Schüler zur Industriekultur in Berlin, welches das Berliner Zentrum Industriekultur mit 27 Partnern in diesem Jahr zum zweiten Mal durchführt. Kinder und Jugendliche – von Klasse 1 bis Sekundarstufe II – sind eingeladen, das industriekulturelle Erbe unserer Stadt in Workshops, Rallyes, Stadtspaziergängen und Führungen zu entdecken und zu erforschen. 100 kostenfreie Angebote stehen zur Verfügung. Die Angebote sind schwerpunktmäßig in den drei Wochen vor den Berliner Sommerferien terminiert und finden nach Vereinbarung auch bis zu den Berliner Herbstferien 2019 statt. Die Schirmherrschaft hat auch in diesem Jahr Ramona Pop, Senatorin für Wirtschaft, Energie und Betriebe, übernommen. Freie Termine sind auf der Website des Berliner Zentrum Industriekultur zu finden: [www.industriekultur.berlin](http://www.industriekultur.berlin)

Berliner Zentrum Industriekultur – bzi  
HTW Berlin | FB 5 | Ostendstr. 25 | 12459 Berlin

Medienkontakt:  
Katharina Hornscheidt  
[hornscheidt@industriekultur.berlin](mailto:hornscheidt@industriekultur.berlin)  
030 - 5019-3609 | 0172 - 6433622

Dampflokkfreunde Berlin e.V.  
PF 900211 | 12402 Berlin

Medienkontakt:  
Holger Bajohra  
[presse@dampflokkfreunde-berlin.de](mailto:presse@dampflokkfreunde-berlin.de)  
Tel. 0160/97480474



### **Programm für Schülerinnen und Schüler zur Route der Industriekultur Berlin**

Das Programm ist Teil des gemeinsamen Projektes „Das Erbe der Industriekultur. Innovative Vermittlungsformate für Kinder und Jugendliche“ der HTW Berlin und des Berliner Zentrum Industriekultur (bzi). Den Impuls gab das Europäische Kulturerbejahr „Sharing Heritage“ 2018. Neben dem Programm für Schülerinnen und Schüler werden Vermittlungsformate (weiter)entwickelt und Qualifizierungen für Partner angeboten. An der HTW Berlin ist das Thema Industriekultur in den zwei Jahren der Projektlaufzeit Inhalt zahlreicher Seminare – vom Storytelling bis zu Konzepten in der Denkmalpflege. Das Projekt wird von der Senatsverwaltung für Kultur und Europa unterstützt und durch die Staatsministerin der Bundesregierung für Kultur und Medien bis Ende 2019 gefördert. Schirmherrin für das Programm für Schülerinnen und Schüler ist Ramona Pop, Senatorin für Wirtschaft, Energie und Betriebe. Das bzi ist bestrebt, das Vermittlungsprogramm 2020 zum Stadtjubiläum 100 Jahre Groß-Berlin fortzuführen.

#### **Kontakt für Lehrerinnen und Lehrer:**

Berliner Zentrum Industriekultur (bzi) | Hannah Buchholz  
kontakt@industriekultur.berlin | Tel.: 030/5019-3805

### **Zur Route der Industriekultur Berlin**

Die Route der Industriekultur Berlin bündelt ein Netzwerk von aktuell sechzehn Standorten, elf Partnern und vier Stadtquartieren. Diese laden ein, spannende Facetten der Technik-, Wirtschafts- und Sozialgeschichte der Stadt zu entdecken. Das Netzwerk wird in den kommenden Jahren um weitere Standorte und Partner wachsen. Empfehlungen für Kiezspaziergänge und Radrouten werden in Zukunft den Routencharakter beleben.

Neuer Standort der Route der Industriekultur Berlin ist seit 2019 die Königliche Porzellan-Manufaktur Berlin (KPM). Seit 1763 der preußische König Friedrich II. die Porzellan-Manufaktur erwarb, steht das kobaltblaue Zepter für exklusives Porzellan aus Berlin. Die KPM wurde zum Musterbetrieb der Frühindustrialisierung und zu einem technologisch führenden Unternehmen. Produziert wird bis heute in Handarbeit am historischen Standort am Rande des Tiergartens. Die Geheimnisse des weißen Goldes können Interessierte beim Besuch der Ausstellung u.a. in der Historischen Ringkammerofenhalle entdecken.

Die Broschüre zur Route der Industriekultur Berlin ist an allen Standorten erhältlich und auf der Internetseite des bzi abrufbar. Koordinator und Kümmerer für die Route der Industriekultur Berlin ist das Berliner Zentrum Industriekultur (bzi). Das bzi ist eine wissenschaftliche Einrichtung an der HTW Berlin in Kooperation mit dem Deutschen Technikmuseum. Gefördert wird das bzi von der Senatsverwaltung für Kultur und Europa.

<https://www.industriekultur.berlin/route>

Kontakt: Berliner Zentrum Industriekultur – bzi  
Katharina Hornscheidt  
E-Mail: [hornscheidt@industriekultur.berlin](mailto:hornscheidt@industriekultur.berlin)  
Tel.: 030 - 5019-3609 | 0172 - 6433622  
Web: [www.industriekultur.berlin](http://www.industriekultur.berlin)

April 2019